

Segeln - ein Sport für gute Freunde

A: Nora, du hast ein ganz besonderes Hobby. Welches Hobby ist das?

B: Ich segle auf einem Boot, aber nicht wie viele auf einer Jolle, sondern auf einem etwas größeren Boot.

A: Ein Segelboot?

B: Ja.

A: Also ein größeres Segelboot. Wie groß muss man sich so ein Boot vorstellen?

B: Das ist nicht sehr groß. Ungefähr sieben Meter lang.

A: Und wie viel Leute können darauf gleichzeitig segeln?

B: Na, man muss schon drei sein, nicht weniger. Fünf Leute können dort übernachten.

A: Mhm. Das heißt, man kann auch auf längere Ausflüge segeln?

B: Ja, einmal sind wir nach Dänemark gesegelt für eine Woche. Das war lustig.

A: Warum muss man mindestens drei Leute sein auf dem Boot?

B: Ja, einer muss steuern und dann muss einer die Segel bedienen und ja, man kann auch weniger sein, aber es ist einfacher mit mehr.

A: Das heißt, ihr seid mehrere Jugendliche zusammen, die segeln gehen?

B: Ja. Wir sind eine Jugendgruppe und wir haben uns durch unser Hobby kennengelernt.

A; Und wo ist diese Jugendgruppe? Wie findet ihr euch in Deutschland.

B: Ich wohne in Norddeutschland an der Ostsee. Ungefähr eine Stunde nördlich von Hamburg. Die Stadt heißt Neustadt. Das ist in der Nähe von Lübeck.

A: Und da gibt es einen Hafen in Neustadt? Einen Segelboothafen?

B: Ja, es gibt einen ziemlich großen Segelhafen. Es kommen auch viele Touristen im Sommer.

A: Und da kann man euch dann segeln sehen?

B: Ja (lachend). Wir trainieren jeden Freitag und Mittwoch und im Sommer und an Wochenenden gehen wir auch manchmal auf Ausflüge oder längere Touren.

A: Wann fangt ihr an mit dem Segeln? Im Winter ist es ja nicht möglich.

B: Nein, im Winter ist das Boot an Land. Wir fangen ungefähr im April oder Mai an. Dann kommt das Boot ins Wasser.

A: Und dann segelt ihr bis zum Herbst, den ganzen Sommer hindurch auf Wochenendausflügen und größeren Ausflügen?

B: Ja, ungefähr bis Oktober.

A: Mhm und außer der Tour nach Dänemark zum Beispiel, was für Ausflüge macht ihr noch?

B: Sonst bleiben wir oft mehr in der Nähe. So ungefähr, dass man einen Tag hinsegelt, dann auf dem Boot oder im Zelt übernachtet und am nächsten Tag wieder zurückfährt. Da kommt man nicht so weit.

A: Gibt es auch Wettbewerbe? Eine Regatta zum Beispiel?

B: Ja, die verschiedenen Segelvereine in meiner Stadt haben eine Regatta jeden Mittwochabend. Da bin ich auch manchmal mitgesegelt, aber dann nicht mit der Jugendgruppe, sondern mit anderen Leuten aus dem Verein, die mehr Erfahrung haben.

A: Ist Segeln nicht ein sehr teures Hobby? Kostet viel Geld?

B: Ja, wenn man sein eigenes Boot hat, aber wir können das Boot leihen. Ich muss jeden Monat 20 Euro bezahlen, als Beitrag für den Verein, aber das ist alles.

A: Was gefällt dir so am Segeln? Warum hast du damit angefangen?

B: Man ist mit netten Leuten zusammen, sitzt dort auf dem Boot und unterhält sich. Ich mag Wind und dann sitzt man draußen und oft scheint die Sonne und man sieht das Meer und den Strand. Das ist schön.